

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Inhaltsverzeichnis

[urn:nbn:de:bsz:31-190089](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-190089)

1939. 8 1540.



Inhaltsverzeichnis

zum

„Pilz- und Kräuterfreund“

Jahrgang 1 und 2.

Bearbeitet durch Oberlehrer E. Herrmann, Dresden.

H6 277;

Hf 83;

X. 4 u. 8 fehlen.

A. Sachverzeichnis.

Abhängigkeit des Pilzgeschmacks vom Standorte, Dr. Briegleb, Worms. II. 68.
 — Dr. Spilger, Bensheim. II. 105.
 Adlerfarne als Schweinefutter. I. 139.
 Adlerfarne. II. 70.
 Amanita pantherina, Zur Beurteilung der Genussfähigkeit. Prof. Dr. Raebiger, Halle. I. 132.
 Anwendung der Koffkastanie als Nahrungsmittel. II. 33.
 Kronstab, J. Saagen, Nürnberg. I. 113.
 Aufruf an alle Freunde des deutschen Waldes. Frühling, Bschadwig. I. 10.
 Aufruf zu einheitlicher Organisation der Pilzberatungsstellen. Oberl. E. Herrmann, Dresden. II. 89.
 Ausfuhrverbot von Pilzen. II. 43.
 Ausstellungen. II. 77.
 Austerseitling. II. 85.

Barometerpflanze, Eine deutsche. I. 139.
 Beeren und Früchte. II. 59. 71. 88.
 Beerenmoos Ricklas, Nürnberg. II. 87.
 Beeren- und Pilzsammeln in den Potsdamer Forsten. I. 139.
 Beerentee. I. 57.
 Beitrag zur Genussbarkeit des Pantherpilzes. Prof. Dr. Raebiger, Halle. II. 122.
 Beobachtungen an Boletus luridus und Boletus satanas. Oberl. E. Herrmann, Dresden. I. 56.
 Berberitzen als Zitronenerfaj. II. 47.
 Bergwohlverleih (Arnica). Th. Bauer, Fürth. I. 23.
 Bericht des Naturkundlichen Heimatmuseums Leipzig. R. Buch, Leipzig. I. 53.
 Bericht über meine Werbetätigkeit. R. Remischberger, Jena. I. 86.
 Billiger Klebstoff. Dr. Dreyler. II. 35.
 Billige Nahrungserzeugung. Heinz-Josef. II. 115.
 Billiges Nahrungsmittel. I. 139.
 Bitteres Schaumkraut. II. 71.
 Blätter für biologische Medizin. II. 116.
 „Blaues Wunder“. E. Kirchpfeinig, Würzburg. I. 67.
 Boletus fragrans. II. 85.
 Brennessel als Tee- und Heilpflanze. II. 98.
 Brotausfirich von Pilzen. Gramberg, Königsberg. I. 19.
 Brot aus unvermahlenem Getreide. II. 23.
 Bucheckernöl. II. 59.
 Bäckerschau. I. 80. 128. 140.
 Butterpilze. I. 30.

Champignonzucht als Nebenerwerb. E. Trott, Selge. I. 75.
 Chemie der Milchpilze. E. Herrmann, Dresden. II. 49.

Deutsche Lehrerschaft und die Sammlung pflanzlichen Wildgutes. I. 34.
 Deutsche Namen für den Champignon. Prof. Dr. Spilger, Bensheim. II. 26.
 — Rektor Obermeyer. II. 85.
 Deutscher Tee, vollwertiger. D. Braemer, Hamburg. I. 33.
 — II. 34.
 Doppelgänger: Perlpilz und Knollenblätterpilz. II. 55.

Ebereschenerverwendung. Mogula. II. 59.
 Edelpilzzucht. II. 104.
 — der Stadt Cassel. Stadtrat Scheel. II. 15.
 Einkochen von Früchten ohne Zucker. Direktor Schlegel, Nürnberg. I. 9.
 Einmachen der Pilze in Essig. I. 43.
 Einfallen der Speisepilze. E. Gramberg, Königsberg. II. 18.
 Empusa muscae. Pfarrer Arthelm, Deilinghofen. II. 110.
 Entgiftungskur. I. 80.
 Entgiftung und Entbitterung der Pilze. Dr. Caesar, Freiburg i. Br. II. 28.
 Erfahrungen mit Trockenpilzen. . . . Prof. Dr. Schnegg. I. 71.
 Ernte und Verwertung der Waldfrüchte in Bayern. Regierungsrat Lieb, Schwandorf. I. 32.
 Ernte der Pflanzensätze Deutschlands im laufenden Jahre. Timmann, Bern. I. 125.
 Erntegemüse. Dr. Briegleb, Worms. I. 100.
 Erntemittel für Seife. II. 99.
 Erntemittel oder Wildgemüse? I. 127.
 Erntete, deutscher. I. 10.
 Erstlinge der Pilzflora. Pfarrer Arthelm, Deilinghofen. I. 117.
 Eßt Wildgemüse! Sanitätsrat Dr. Bonne. II. 107.

Farbstoffe aus Baumlaub. 80. II.
 Fettquelle, Eine neue. I. 92.
 Fischklöße mit Pilzen. II. 56.
 Fischklößen mit Wildgemüse. II. 98.
 Flaschen zu reinigen. II. 116.
 Flechten als menschliche und tierische Nahrung. Schmidt. II. 70.
 Fliegenpilz als Insektenvertilger. Dr. Wilbrand. I. 133.
 Fördert den Pilzwuchs! I. 44.
 Fragelasten. II. 48.
 Fruchtbutter aus Vogelbeeren und Mohrrüben. Brauer, Luchorze. II. 88.
 Fruchtjaft auf einfache Weise zu bereiten. I. 35.
 Frühling. A. Henning, Nürnberg. II. 96.

Gallertpilz und seine Verwertung. Seidel, Lugknitz. II. 46.

Gallertflächling. Pfarrer Frey, Offenhausen. II. 85.
 Gas aus Holzabfällen. II. 99.
 Gefährliche Pilzverwechslung. II. 75.
 Gemischter Salat. II. 20.
 Gemüsesuppe. II. 34.
 Gemüse von Steinpilzen. II. 114.
 Genussbarkeit der Wulstlinge. Oberl. E. Herrmann, Dresden. II. 101. 112.
 Gesamtzahl der Pflanzen der Erde. II. 99.
 Geschichte der deutschen Arzneidrogen. II. 21.
 Geschmorte Pilze. Gramberg-Königsberg. I. 19.
 Getrocknete Pilze mit Fischen. I. 63.
 Gewebe aus Ginsterfasern. II. 59.
 Gewürze und Gewürzpflanzen als Genuss- und Heilmittel. Dr. Grams. II. 97.
 Giftigkeit der Vorcheln und Morcheln. Oberl. E. Herrmann, Dresden. II. 117.
 Giftpilze u. Pilzvergiftungen. Zeuner, Würzburg. II. 15.
 Giftwirkung der Morchel. I. 44.
 Gläserverschluß. II. 35.
 Gundermannsuppe. II. 116.

Hackpilze (Pilzhäutchen). I. 112.
 Häusliche Blumenpflege. I. 80.
 Haferbrot. II. 70.
 Hagebuttenrezepte. II. 34.
 Harnverfärbung durch Pilzgenuss. I. 44.
 Hausmittel. II. 88. 99.
 Hefe-Erfaj. I. 112.
 Hefe auf andre Art. II. 98.
 Heidelkraut blüht. Mogula. II. 11.
 Heidelbeerenenernte 1918. I. 139.
 Heilpflanzen im August. II. 23.
 Helfer- und Sammeldienst der Jugend. II. 47.
 Helft mit! A. Henning. II. 1.
 Herstellung von Marmelade. II. 116.
 Hergendöhrling. Oberl. Herrfurth, Stollberg. II. 29.
 Höchstpreise. I. 139.
 Holunderbrei. II. 47.
 Holunderessig. II. 20.
 Hopfenreiben. I. 67.
 Hypogaeenforschung Bayerns. E. Soehner, München. II. 90. 102. 110. 118.

Inocybe frumentacea. I. 31.
 Inocybe, Zur Bestimmung der Vergiftung im Ascherleben. Dittrich, Breslau. II. 82.
 Johanniskraut. Goldschmidt, Nürnberg. I. 8.
 Isländisches Moos. II. 70.

Käfer als Pilzzüchter. II. 68.
 Kahler Ritterling. II. 74.
 — Ritterling, züchtbar. Witt, Torgau. II. 91.
 Kartoffelklöße, gekochte, mit Wildgemüse. I. 135.
 Kartoffelkrolett mit Pilzen. I. 7.

Kartoffelmehl zu bereiten. II. 47.
 Kartoffeln, gefüllte. I. 7.
 Kartoffelsalat mit Frühlingskräutern. I. 98.
 Kastaniennöl. I. 12.
 Keimfreimachen und Verwahren der Pilze in Flaschen. I. 124.
 Ketchup. II. 67.
 Kiefenzapfen als Heizmaterial. I. 12.
 Knollenblätterpilze. E. Gramberg, Königsberg. I. 95.
 — über die Weisbart. I. 112.
 Kobert, Geheimrat. Prof. Dr. Raebiger, Halle. II. 81.
 Konservieren der Pilze in Salz. I. 89.
 Konservierte Trüffel. Maku. II. 31.
 Korkejas. I. 89.
 — Pilze als. II. 124.
 Kräuter, Heilkräftige, in Flur und Wald. Drechsel, Lohr a. M. I. 21.
 Kräuterrezepte. II. 34. 47. 58. 70. 80. 88.
 Kräutersalat, Vorzüglich. II. 98.
 Kräutersuppen erprobter Art. Mogula. II. 108.
 Kräutertunke, Rofe. II. 47.
 Kräuter zu trocknen. I. 12.
 Kriegskaffee, Wölferling. I. 102.
 Kimmelmucher. I. 58.
 Kultur von Pilzen. I. 111.
 Landesauschuss zur Verbreitung volkstümlicher Pilzkenntnis in Sachsen. A. Hans, Dresden. I. 80.

Lehrkurse, Neue, über Sammeln und Verwerten der Pilze. I. 135.
 Lehrkurse, Neue, 1918. I. 99.
 Leitsätze über die Organisation zur Verwertung von Pilzen, Wildfrüchten usw. F. Kaufmann, Lahr. I. 28.
 Lichtbildervortrag. II. 114.
 Limacium cossus. Kallenbach, Waldmichelbach. II. 62.
 Limonade, Gute, aus Hopfen und Lindenblüten. Mogula. II. 34.
 Lindenblütentee. I. 127.
 Lindenblütenteeemischungen. II. 23.
 Literatur. II. 48. 76. 85. 95. 114. 123.
 Löwenjahn, Remischberger, Jena. I. 114.
 Löwenjahnsalat. I. 135.
 Morcheln und Morcheln. „Unser erstes Waldgemüse.“ Hauptlehrer Seidel, Lugkniß. II. 93.

Maggipilz. Oberl. E. Herrmann, Dresden. I. 40.
 — Prof. Dr. Schwegg. I. 49.
 — nur Gewürzpilz. II. 7. 10. 19.
 Maggi- oder Lugpils. Hauptleh. Seidel, Lugkniß. I. 87.
 Maipilze mit Rahm. I. 124.
 Mehlerjas. I. 68.
 Mensch, in den Namen unserer verbreitetsten Pilze. Hochgemuth, Schönfeld. II. 62.
 Mitteilungen. I. 64. 79. 89. 116.
 Mittel, deutschen Tee an Wohlgeschmack zu bessern. I. 24.
 Mittel gegen Brandwunden. II. 99.
 Mollenbrot. I. 139.
 Morcheln. II. 114.
 — Getrocknete. II. 95.
 Morchelvergiftung. Gohmann. I. 123.

Nährwert der Pilze. I. 44.
 Nährwert der Pilze, eine interessante Polemik. Kallenbach, Bafz. II. 121.
 Nahrungsmittelsteuer. I. 12.
 Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg. I. 31.
 Nebenerwerb aus Wald und Feld. E. Trott, Selge, Misdroy. I. 46.
 Reisskultur in Deutschland. II. 69.
 Neues Pilzbestimmungsbuch (Badenemum von Riden). Gramberg, Königsberg. II. 3.

Rugbarmachung der Pilze für die Volksernährung. Hans, Dresden. I. 134.

Obsteffig. II. 58.
 Opium, Polnisches. I. 58.
 Organisierte Pilzausflüge in Sachsen. Oberl. E. Herrmann, Dresden. I. 62.

Pantherschwamm giftig? Pfarrer A. Riden, Lahrbach. II. 25.
 Papier aus Nadeln. II. 24.
 Perl- und Pantherpilz, wirklich verdächtig oder giftig? Oberleh. Herrfurth, Stollberg. I. 69. 83.
 Personalien. „Pfarrer Dr. Riden.“ Prof. Dr. Spilger, Bensheim. II. 104.
 Peterilie, Eingefalzene. I. 24.
 Pfannkuchen aus Pilzmehl. Hauptl. Seidel, Lugkniß. I. 135.
 Pfannkuchen mit Reizern. II. 31.
 Pfefferminze. Rektor Hinterthür, Schwanebeck. II. 115.
 Pfifferlinge mit Grütze gebacken. Mogula. II. 20.
 Pflanzenjammekalender. I. 11. 24. 36. 48. 58. 116. 127. 140.
 II. 12. 23. 34. 47. 58. 71. 98. 107.
 Pflanze im Kampfe gegen das Ungeziefer. Großmüller, Nürnberg. II. 106.
 Pflanzenkost. II. 35.
 Pflanzenverwertung. II. 98.
 Pflanz keine Sträucher! I. 127.
 Pflanze und ihr Einfluß auf den Menschen. Troost, Wiesbaden. I. 78.
 Pflaumenmarmelade. II. 47.
 Pilzberatung in Gotha. Mogula. II. 42.
 Pilzberatungsstellen. II. 86.
 Pilzbestimmungs- und Auskunftsstellen. Henning. I. 13.
 Pilzbrätling. II. 56.
 Pilzbrei aus gedörrten Pilzen. I. 56.
 Pilze als Baumtöchter. Dr. Briegleb, Worms. I. 83.
 — als Erzeuger von Zitronensäure. I. 64.
 — als Fischfutter. Haas, Ansbach. I. 108.
 — als Fleischmull. II. 95.
 Pilze als Korkejas. II. 124.
 — als Nahrungsmittel. Dr. Caesjar, Freiburg i. Br. I. 96.
 — als Olerjas. Hauptl. Seidel, Lugkniß. I. 135.
 — als Vieh- und Geflügelfutter. Lugkniß. II. 43.

Pilzbestimmungen. I. 19. 31. 89.
 Pilze einzumachen. V. J. I. 30.
 — gebraten im Naturzustande. II. 124.
 — im Marktverkehr. I. 124.
 — in Fleischgelee. II. 56.
 — in Salz. II. 43.
 — mit Kriegsmehl. Mogula. II. 31.
 — richtig einzumachen. Mogula. II. 20.
 Pilzernie des Frühjahres 1918. Oberl. E. Herrmann, Dresden. I. 133.
 — Unsere, 1917. Zählung, Zschachwitz. I. 6.
 Pilzextrakt. II. 95.
 Pilzfunde. I. 65. 112. 124. 136. II. 19. 29. 42. 54. 66. 76. 85. 113. 123.
 Pilzfütterung an Schweine. I. 89.
 Pilzgemüse. V. J. I. 7.
 Pilzgemüse und Degeren in früherer Zeit. Becker, München. II. 84.
 Pilzhumor. I. 77.
 Pilzkalender. II. 7. 19. 42. 56. 68.
 Pilzkartoffeln. II. 56. 95.
 Pilzkartoffelküche. II. 43.
 Pilzkotelett. II. 12.
 Pilzkundliche Beobachtungen eines Feldgrauen an der Lothringer Front. E. Piechel. II. 82.
 Pilzkunde und Schule. Hauck, Eberbach. II. 50.
 Pilzliches Allerlei. II. 78.

Pilzliteratur. II. 8. 19. 29. 42. 55.
 Pilzmarkt. I. 6. 19. 78. 99. 124. 136.
 Pilzmehl. Henning. I. 77. II. 67.
 Pilzmodelle aus Gips. I. 99.
 Pilzmonatskalender. I. 45. 135. II. 30. 124.
 Pilznamen. I. 64. II. 7. 30. Dr. Enslin, Järth. 41. 85.
 — Einheitliche deutsche. Schmidt, Gotha. II. 111.
 Pilzorganisation. Hauptl. Seidel, Lugkniß. I. 122.
 Pilzpfestkuchen. Hauptl. Seidel, Lugkniß. I. 98.
 Pilzpostkarten. Schmidt. II. 30.
 Pilzpulver. I. 7.
 Pilzsalat. V. J. I. 7.
 Pilzschilber. II. 42.
 Pilzstelle Altenburg. II. 77.
 Pilzsuppe. I. 7. 30.
 Pilztafeln. II. 4. Dr. Spilger, Bensheim. II. 55.
 Pilztunke. V. J. I. 30.
 Pilz- und Kräuterfreund und die Naturerbebewegung. Kaufmann, Lahr. II. 79.
 Pilzverein. München. II. 77.
 Pilzvergiftungen. I. 7. 45. 124. II. 31. 42. 55. 66. 95. 104.
 Pilzvergiftungen der letzten Jahre. Prof. Dr. Dittrich, Breslau. II. 63.
 Pilzvergiftung und Autovergiftung. Dr. Baerwald, Halensee. I. 73.
 Pilzwanderungen. I. 43. 56. II. 30.
 Pilzzeit. I. 44.
 Pilzzucht. Dr. Klee, Nürnberg. I. 111.
 — Henning, Nürnberg. I. 124.
 Piroggen, Einfache. I. 112.
 Polnisches Opium. I. 58.
 Porrei. II. 116.
 Praktische Erfahrungen über Herstellung von Marmelade. II. 58.
 Praktische Pilzkunde von Blücher. II. 55.
 Praktisches zur Sporenmessung. Kallenbach, Darmstadt. II. 113.
 Praktische Winke zur Pilzausstellung. Kallenbach. II. 18.
 Preisaus schreiben. II. 123.
 Preiselbeeren ohne Zucker. II. 59.
 Preistreiberien mit Heilkräutern. I. 68.

Queckengras. I. 78.
 Queckenwurzeln, Sammelt! I. 35.
 Quendel und Schafgarbe. II. 33.

Rapanzchen. II. 71.
 Raritätenmappe. Pfarrer Riden. Lahrbach. II. 30. 42.
 Rauchblättriger Schwefelkopf. Oberl. Herrfurth, Stollberg. II. 13.
 Resupinate Hydnaceen. Romell, Stockholm. II. 123.
 Rhabarber giftig? Rektor Hinterthür, Schwanebeck. I. 138.
 Richtlinien der Wildfruchtgenossenschaft. I. 47.
 Riden, Die Blätterpilze. Dr. Klee, Nürnberg. I. 63.
 Röhrlinge, Unsere. Henning, Nürnberg. I. 5. 18.
 Rote Rüben, mit Reizern oder Milchlingen gefüllt. I. 43.
 Rothäubchen. II. 29.
 Rüben, Gebackene. II. 98.

Sächsischer Organisator, Ein. II. 68.
 Salat von Löwenjahn. I. 98.
 Salattunke ohne Öl. II. 98.
 Sammeln des Wildgemüses. II. 127.
 Sammeln u. Konservieren v. Pilzen. Dr. Ubrich, Berlin-Dahlem. I. 37. 50. 60.
 Sammelt Brenneisen! I. 139.
 Sammelt Graue Ritterlinge! Hauptl. Seidel, Lugkniß. II. 56.

Sammelt Lindenblüten! I. 139.
 Sammelt Robinienfamen! II. 48.
 Sammelt und trocknet Apfelschalen! II. 31.
 Sammelt Wildfrüchte! Rektor Hintertürk,
 Schwanebeck. II. 10.
 Sammlung der Bucheckern. II. 47.
 Sammlung von Kaffeesatz. I. 35.
 Sammlung von Obstkernen zur Ölgewinnung.
 I. 127.
 Sauerkampfergemüse. I. 98.
 Schlesiſches Himmelreich. Hauptlehrer Seidel,
 Lugkniß. I. 88.
 Schmachhafte Soße aus getrockneten Pilzen.
 I. 98.
 Schmachhafte Suppe aus Brenneſeln. Henning.
 I. 98.
 Schneiß botaniſche Wandtafel. II. 55.
 Schmutztabal aus gegorenem Baumlaub.
 II. 80.
 Schäferhilfe in der Landwirtschaft. I. 138.
 Schwammern. II. 114.
 Seife aus Roßkaſtanien. I. 58.
 Sirupstuchen. II. 80.
 Spaltpilze. II. 59.
 Spargelkraut als Kaffee-Erſatz. II. 71.
 Speisewert der Täublinge. Oberl. E. Herr-
 mann, Dresden. II. 2.
 Spitzwegerichſaft. I. 112.
 Sporenzahl der Pilze. I. 127.
 Stachelpilze, zwei nahe verwandte. Oberl. E.
 Herrmann, Dresden. I. 98.
 Städtiſche Pilzausſtellung. Oberl. E. Herr-
 mann, Dresden. II. 73.
 Städtiſche Pilzberatungsſtelle der Stadt Caſſel.
 I. 88.
 Stärke aus Roßkaſtanien. I. 58.
 Steigerung des Ertrags von Champignon-
 kulturen. II. 67.
 Steinpilze, Ziegenbärte, Piſſerlinge in Salz.
 II. 56.
 Steinpilzgemüse. II. 12.
 Streifzüge durch den Pilzwald. Zindeijen,
 Meißen. I. 81, 93, 107, 119, 129.
 II. 5, 26, 52.
 Süddeutiſche Vogelwarte. II. 71.
 Suppe aus Brunnenkreſſe. II. 88.
 Suppe aus getrockneten Pilzen. II. 86.
 Suppe aus Wildkräutern. II. 80.
 Suppe von Apfelschalen und altbacknen Brot-
 reſten. II. 70.
 Suppe von Maifeinpilzen nach bayriſcher Art.
 I. 124.
 Tabakanbau für eigenen Bedarf. II. 23.
 Tabakbeizen. II. 35.
 Tabakerſatz. II. 48.
 Tabakerſatzmittel. Gerhards, Rüſcheid. II. 9.
 Tabakwucher. II. 12.
 Tättigkeit der Pilzbeſtimnungsſtelle des Bak-
 teriologiſchen Inſtituts der Landwirt-

ſchaftskammer für die Provinz Sachſen.
 Prof. Dr. Raebiger, Halle. I. 42.
 Täublinge, Ähnliche, darum leicht zu ver-
 wechſelnde. Oberl. E. Herrmann, Dresden.
 I. 105.
 Täublingsfrage. Dr. Baerwald, Halenſee.
 I. 25, 39.
 Tannenſtämmung und Stinkmorchel. Oberl.
 Herrfurth, Stollberg. II. 54.
 Technik der rationellen Trocknung und Ver-
 wertung der Heil-, Würz- und Küchen-
 kräuter. Betriebsdirektor Brauer, Tuch-
 orze, Hannover. II. 45, 57.
 Tee-Erſatz. D. Zimmann, Bern. I. 90.
 Teerezepte. II. 47, 70.
 Totentrompete, ihre Verwendbarkeit. II. 43.
 Tränende Pilze? Dr. Klee, Nürnberg. I. 76.
 Tragisches Ende der Stubenfliege. Pfarrer
 Arthelm, Deilinghofen. II. 109.
 Tricholoma nudum. II. 95.
 Trocknen und Aufbewahren von Sauerkampfer.
 I. 135.
 Trocknung und Verwertung der Pilze. Be-
 triebsdirektor Brauer, Tuchorze. I. 109.
 überpilz. Oberl. Herrfurth, Stollberg. II. 67.
 Überwachung der Pilzmärkte. Hauptl. Seidel,
 Lugkniß. II. 61.
 Unkräuter als Wildgemüse. Oberl. E. Herr-
 mann, Dresden. I. 137.
 Unkräuter, getrocknet und zerleinert zur Füt-
 terung des Kleinviehes. II. 99.
 Unſere Pilze. Th. Sabaliſchka. I. 55.
 Unſtimmgkeit in der Pilzliteratur. Prof.
 Dr. Edelmann, Nürnberg. II. 40.
 Vademekum von Ricken. Prof. Dr. Spilger,
 Bensheim. I. 131.
 Vegetariſcher Braten. II. 20.
 Verarbeitung und Verwertung der Wild-
 pflanzen. Betriebsdir. Brauer, Tuchorze.
 I. 90.
 Verbieten des Einſammelns von Beeren und
 Pilzen. I. 127.
 Verein für Pilzkunde in Königsberg. Gram-
 berg. II. 104.
 — für Pilzkunde in Nürnberg. Henning.
 I. 7, 31, 45.
 — für Pilzkunde zu Caſſel. II. 19, 56,
 114, 136.
 Vereinsleben. I. 31, 44, 56, 77, 99, 112,
 136, II. 8, 19, 86.
 Vereinsweſen. II. 56, 77, 95.
 Vergiftungsfall in Aſchersleben. Pfr. Ricken,
 Lahrbad. II. 39.
 — in Aſchersleben. Ricken, Dittrich. II. 92.
 Vergiftungen mit Waſſerſchierling. Medicus.
 I. 66.
 Verkannter Speiſepilz, Ein. Gramberg, Königs-
 berg. I. 4.

Vermiſchte Nachrichten. I. 67, 80, 92, 99,
 112, 127, 139, II. 23, 35, 43, 80.
 Verſchiedenes. II. 8, 12, 47, 59.
 Verwechſlung des Grünen Knollenblätterpilzes
 mit grünen Täublingen. Dr. Thieben,
 Wien. II. 95.
 Verwendung von Malz zum Brotbacken. I. 35.
 Verwertung der Baumschwämme in der In-
 duſtrie. Prof. Dr. Raebiger, Halle. I. 59.
 Verwertung getrockneter Pilze. II. 86.
 Verwertungsmöglichkeit der Giftpilze. II. 66.
 Vogelbeeren und Hagebutten für Marmelade.
 II. 23.
 Vogelwarte, Süddeutiſche. II. 71.
 Volkſtümliche Pflanzennamen aus Mittel-
 franken. Dr. Marzell, Gunzenhausen.
 II. 125.
 Vorſchläge zur Verbeſſerung der Gemüſekon-
 ſerven. Ragnar Berg. I. 91.
 Vorſchlag beſonders für Volks- und Anſtalts-
 küchen. I. 68.
 Vorſicht beim Genuß von Perlpilzen. Brunn-
 hübner, Pforzheim. I. 62.
 Vorſicht mit offenen Tabakspfeifen. I. 127.
 Waldbauernanſiedlung. H. Schmidt. II. 32.
 — Fr. Bengner. II. 44.
 Waldbeeren. II. 35.
 Walbernte. II. 47.
 Waldfrüchteernte 1918. II. 12.
 Waldſternmiere. Hilfer, Roßwein. II. 127.
 Warnung zur Vorſicht beim Einkauf ge-
 trockneter Pilze. Oberl. Herrfurth, Stoll-
 berg. II. 123.
 Waſſerglasverſchluß. II. 20.
 Was wir wollen. Henning, Nürnberg. I. 1.
 Weiße Pfefferſchwämme. Henning, Nürnberg.
 I. 26.
 Welches Gemüse. I. 58.
 Wichtiges Kapitel zur Volksernährung. Jäh-
 ling, Zſchadwitz. I. 17.
 Wilde Gemüse. Prof. Winkel, Magdeburg.
 I. 20.
 Wildfrucht. Berlin. II. 127.
 Wildgemüse, Gute. L. Schmidt. II. 87.
 — im erſten Frühjahr. Dr. Roß, München.
 II. 96.
 — zu wasserreich. II. 99.
 Wildgemüseorganisation. I. 103, 115.
 Wildwachſende Pflanzen als Nahrungsmittel.
 I. 48.
 Wirkſame poetiſche Warnungstafel. II. 99.
 Wohlſchmeckende Zutoſt zum Kaffee. II. 70.
 Würzbrühe. II. 20.
 Zehn Hauptgebote der Kriegsernährung. II. 71.
 Zigeuner, wie ſie bekannt und marktfähig
 wurden. Hauptl. Seidel, Lugkniß. I. 74.
 Zitronenmeliffe. II. 21.
 Zudermark. II. 71.

B. Verzeichnis der in Jahrgang 1 und 2 behandelten Pilze.

Amanita aspera Fr. II. 112.
 — caesarea Scop. I. 71, II. 101.
 — junquillea Qu. I. 107, II. 102.
 — mappa Batsch. I. 15, II. 112.
 — muscaria L. I. 15, 71, II. 112.
 — ovoidea Bull. II. 102.
 — pantherina Cand. I. 70, 84, 132,
 II. 25, 37, 86, 102, 122.
 — phalloides Fr. I. 15, 107, II. 95, 112.
 — pustulata Schff. I. 62, 70, 84, 121,
 II. 37, 55, 86, 101.
 — strobiliformis Vitt. II. 102.
 — umbrina L. II. 113.
 — verna Bull. I. 15, II. 112.
 Amanitopsis vaginata Bull. I. 131, II. 102.
 Auster-Seitling. I. 83, II. 53, 85.

Birkenpilz. I. 131.
 Biſchofsmütze. I. 119.
 Bitterſchwamm. I. 26.
 Bläſiger Becherling. I. 94.
 — Täubling. I. 106.
 Blut-Reizker. II. 19.
 Blut-Täubling. I. 106.
 Böhmiſche Morchel. I. 118.
 Boletus aereus Bull. I. 18.
 — badius Fr. I. 19.
 — bovinus L. I. 19.
 — calopus Fr. I. 18.
 — cavipes. Opat. I. 6.
 — chryſenteron Bull. I. 18.
 — edulis Bull. I. 18, II. 5.
 — elegans Schum. I. 5.

Boletus fragrans Vitt. I. 18, II. 85.
 — granulatus L. I. 18, II. 27.
 — lupinus Fr. I. 19.
 — luridus Schff. I. 19, 56, II. 29.
 — luteus L. I. 5, II. 27.
 — pachypus Fr. I. 18.
 — piperatus Bull. I. 19.
 — porphyrosporus Fr. I. 19.
 — regius Krbh. I. 18.
 — rufus Schff. I. 18, II. 6, 29.
 — satanas Lenz. I. 19, 56.
 — scaber Bull. I. 18, 131.
 — subtomentosus L. I. 18.
 — variegatus Swartz. I. 19.
 — viscidus L. I. 5.
 Brand-Täubling. I. 105.

Bronze-Röhrling. I. 18.
 Büscheliger Schwefelpopf. I. 93.
 Butter-Röhrling. I. 5. II. 27.

Cantharellus cibarius Fr. II. 28.
 Chamäleon-Täubling. I. 106.
 Clavaria argillacea P. II. 66.
 Clitocybe candida Bres. II. 42.

Dauer-Porling. II. 54.
 Dickfuß-Röhrling. I. 18.
 Drehling. II. 53.

Eichen-Wirrling. I. 82.
 Eigelber Täubling. I. 106.
 Eispilz. II. 5.
 Ei-Wulstling. II. 102.
 Efel-Täubling. I. 106.
 Elaphomyces variegatus Vitt. II. 120.
 Empusa muscae. II. 109.
 Erbsen-Streuling. II. 28.
 Erbschleber. I. 26.

Feld-Champignon. I. 120.
 Flammula sapinea Fr. II. 55.
 Fliederweißer Rispilz. II. 40. 82. 92.
 Fliegenpilz. I. 15. 71. 134.
 Fliegentöter. II. 109.
 Französischer Wulstling. II. 102.

Gabel-Täubling. I. 105.
 Gallen-Röhrling. I. 18. II. 5.
 Gallen-Stadling. I. 98.
 Gallen-Täubling. I. 106.
 Gallertpilz. II. 5. 76.
 Gebrechlicher Täubling. I. 106.
 Gelbblattriger Schmedling. II. 54.
 Gelblinge. II. 28.
 Gelbstielige Renke. II. 66.
 Gelbweißer Täubling. I. 106.
 Gemeiner Fälsbling. I. 76.
 Geveißelröhriger Holzpilz. I. 82.
 Glänzender Täubling. I. 106.
 Gomphidius glutinosus Schff. II. 27.
 Grasgrüner Täubling. I. 105.
 Graubrauner Täubling. I. 105.
 Grauer Wulstling. II. 112.
 Graugelber Täubling. I. 105.
 Graugrüner Täubling. I. 105.
 Grubenorchel. I. 118.
 Grünling. II. 53.
 Gyromitra gigas Batsch. I. 119.

Habsichtpilz. I. 98.
 Hallimasch. I. 83.

Hebeloma crustuliniforme Bull. I. 76.
 — fastibile Fr. I. 76.
 — glutinosum Lindgr. I. 76.
 Helvella esculenta P. I. 119.
 — infula Schff. I. 119.
 — lacunosa Afz. I. 118.
 Hexenröhrling. I. 19. 56. II. 29.
 Hirschrumpf. II. 102.
 Hohe Orchel. I. 118.
 Hohlstieliger Röhrling. I. 6.
 Hydnum amarescens Qu. I. 98.
 — imbricatum I. 98.
 Hymenogaster albus Bull. II. 110.
 Hypholoma capnoides Fr. II. 13.
 — fasciculare Huds. I. 16. 93.
 — sublateralium Fr. I. 93.
 Hypogaeen. II. 90. 102. 110. 118.

Inocybe frumentacea Bres. II. 40. 82.
 — sambucina Fr. II. 40. 82. 92.

Käppchen-Orchel. I. 118.
 Kahler Ritterling. II. 91. 95.
 Kaiserling. I. 71.
 Stamm-Täubling. I. 105.
 Kapuzinerpilz. I. 18.

Kartoffelbovist. I. 16. II. 66.
 Kiebel-Fälsbling. I. 76.
 Klebriger Röhrling. I. 5.
 Knollenblätterschwamm. I. 15. 95. 107.
 II. 55. 76. 95.
 Königs-Fliegenpilz. II. 113.
 Königs-Röhrling. I. 18.
 Kornblumen-Röhrling. I. 18.
 Kuh-Röhrling. I. 19.

Lactarius deliciosus L. II. 19.
 — flexuosus Fr. II. 54.
 — helvus Fr. I. 40.
 — piperatus Scop. I. 26.
 — rufus Scop. I. 4. 129. 131.
 — subdulcis Bull. I. 49.
 — vellereus Fr. I. 26. 105.
 Lauch-Schwindsling. I. 120.
 Lepiota procera Scop. I. 121.
 Limacium cossus Fr. II. 62.
 — vitellum Alb. et Schw. II. 54.
 Lorcheln. I. 117. II. 117.
 Luggpilz. I. 87.
 Lycoperdon cervinum. II. 102.
 — Tuber. II. 102.

Maggipilz. I. 40. 49. 87. II. 19.
 Mai-Ritterling. I. 82.
 Marasmius alliatus Schff. I. 120.
 — caryophylleus Schff. I. 120.
 — perforans Hffm. I. 120.
 Maronen-Röhrling. I. 19.
 Masken-Ritterling. II. 52.
 Milchlings-Täubling. I. 105.
 Milchpilze. II. 49.
 Milber Täubling. I. 106.
 Morchella conica P. I. 118.
 — elata Fr. I. 118.
 esculenta L. I. 117.
 — rimosipes Cand. I. 118.
 Morcheln. I. 117. II. 93. 107.

Nadel-Schwindsling. I. 120.
 Narzissengelber Wulstling. I. 107. II. 102.
 Nellen-Schwindsling. I. 120.

Oder-Täubling. I. 106.

Pantherpilz. I. 70. 84. II. 25. 86. 102.
 122.
 Parajospilz. I. 121.
 Perlpilz. I. 62. 84. 121. II. 37. 55.
 86. 101.
 Peziza vesiculosa Bull. I. 94.
 Pfefferpilz. I. 26.
 Pfeffer-Röhrling. I. 19.
 Pfefferschwamm. I. 26.
 Phallus impudicus L. II. 6. 55.
 Pholiota mutabilis Schff. I. 94.
 Pisolithus arenarius Alb. et Schw. II. 28.
 Pleurotus ostreatus Jacq. I. 83. II. 53. 85.
 Polyporus caudicinus Schff. I. 77.
 — ovinus Schff. II. 53.
 — perennis L. II. 54.
 Psalliota arvensis Schff. I. 121.
 — campestris L. I. 120.
 — silvatica Schff. I. 121.
 Rauchblättriger Schwefelpopf. II. 13.
 Raucher Wulstling. II. 102.
 Reizler. II. 19.
 Rhizopogon rubescens Tul. II. 111.
 Riechender Röhrling. I. 18.
 Riesen-Stockmorchel. I. 119.
 Rosenroter Täubling. I. 106.
 Rotbrauner Milchling. I. 4. 129.
 Rotbraunsporiger Röhrling. I. 19.
 Roter Täubling. I. 106.
 Rote Wurzeltrüffel. II. 111.
 Rotfuß-Röhrling. I. 18.
 Rothaut-Röhrling. I. 18. II. 6. 29.
 Rozites caperata P. I. 74.
 Runzelstiel-Täubling. I. 106.

Russula adusta P. I. 105.
 — chamaeleontina Fr. I. 106.
 — decolorans Fr. I. 106.
 — delicata Fr. I. 105.
 — depallens P. I. 106.
 — emetica Schff. I. 16. 106.
 — fellea Fr. I. 106.
 — foetens P. I. 106.
 — fragilis P. I. 106.
 — furcata P. I. 105.
 — graminicolor Secr. I. 105.
 — grisea P. I. 105.
 — heterophylla Fr. I. 105.
 — integra L. I. 106.
 — lepida Fr. I. 106.
 — Linnaei Fr. I. 106.
 — livescens Batsch. I. 105.
 — lutea Huds. I. 106.
 — nauseosa P. I. 106.
 — nigricans Bull. I. 105.
 — nitida P. I. 106.
 — ochracea Schw. I. 106.
 — ochroleuca P. I. 106.
 — pectinata Bull. I. 105. 106.
 — puellaris Fr. I. 106.
 — ravidata Fr. I. 106.
 — rosacea Bull. I. 106.
 — rubra Krbh. Bres. I. 106.
 — sanguinea Bull. I. 106.
 — sardonica Fr. I. 106.
 — veteriosa Fr. I. 106.
 — vitellina P. I. 105.

Sammet-Räubling. I. 81.
 Sand-Röhrling. I. 19.
 Satans-Röhrling. I. 19. 56.
 Schaf-Champignon. I. 121.
 Schaf-Porling. II. 53.
 Scheiden-Streifling. I. 130. II. 102.
 Schmerling. I. 18. II. 27.
 Schmierling, großer. II. 27.
 Schmedling, Starkriechender. II. 62.
 Schöner Röhrling. I. 5.
 Schönfuß-Röhrling. I. 18.
 Schwärzender Täubling. I. 105.
 Schwarzer Schuppenröhrling. I. 6.
 Schwefelpopf, Büscheliger. I. 16.
 Schwefelporling. I. 77. 94.
 Scleroderma vulgare flor. dan. I. 16. II. 16.
 Seifen-Ritterling. II. 53.
 Speislorchel. I. 119.
 Spejemorchel. I. 82. 117.
 Speitäubling. I. 16.
 Spitzmorchel. I. 83. 118.
 Starkriechender Röhrling. II. 85.
 — Schmedling. II. 62.
 Steinpilz. I. 18. II. 5.
 Stintmorchel. II. 6. 55.
 Stint-Täubling. I. 106.
 Stockmorchel. I. 81. 82. 119.
 Stockschwämmchen. I. 94.
 Strobilomyces strobilaceus Scop. I. 6.
 Suillus castaneus Bull. I. 18.
 — cyanescens Bull. I. 18.

Täublinge. I. 25. 39. 105. II. 2.
 Tannen-Blämmling. II. 55.
 Tränender Fälsbling. I. 75.
 — Täubling. I. 106.
 Tremellen. I. 81.
 Tremellodon gelatinosus Scop. II. 5. 76.
 Tricholoma equestre L. II. 53.
 — nudum Bull. II. 91. 95.
 — personatum Fr. II. 52.
 — saponaceum Fr. II. 53.
 Trüffel. I. 81. II. 90. 102. 110. 118.
 Tylopilus fellus Bull. I. 18. II. 5.

Verbleichender Täubling. I. 106.
 Verbogener Milchling. II. 54.
 Verfärbender Täubling. I. 106.

Vergilbender Täubling. I. 106.
 Verpa bohémica Krbl. I. 118.
 Verpel. I. 118.
 Verschiedenblättriger Täubling. I. 105.
 Vielgestaltiger Holzpilz. I. 81.
 Wald-Champignon. I. 121.

Weinroter Rispilz. II. 40, 82, 92.
 Weißer Stuhpilz. I. 26.
 Weißer Milchling. I. 26.
 Wolfs-Röhrling. I. 19.
 Wolliger Milchling. I. 26, 105.
 Wollschwamm. I. 26.
 Wulfslinge. II. 101, 112.

Ziegelroter Schwefelpilz. I. 93.
 Ziegenlippe. I. 18.
 Zigeuner. I. 74.
 Zimt-Röhrling. I. 18.
 Zinnober-Täubling. I. 106.
 Zitterpilz. II. 5.
 Zitronengelber Täubling. I. 106.

C. Verzeichnis der Autoren.

Krndt, A., Berlin-Friedenau. II. 66.
 Arthelm, Pfarrer, Deilinghofen. I. 117.
 II. 109.

Baerwald, Dr. R., Salenlee. I. 25, 39.
 73, II. 75.

Ballentin, Karl, Frankfurt a. O. II. 99.

Baß, J. II. 122.

Bauer, Th., Apotheker, Färth. I. 23.

Becker, P. S., München. II. 84.

Behnke, P., Pfarrer, Marburg a. L. II. 76.

Berg, Ragnar. I. 69, 91.

Bonne, Dr. Sanitätsrat. II. 107.

Braemer, D., Apotheker, Hamburg. I. 33.

Brauer, J. C., Betriebsdirektor, Luchorze.
 I. 90, 109, II. 45, 57, 86, 88.

Briegleb, Dr. Sanitätsrat, Worms. I. 83.
 110, II. 48, 68.

Brunhübner, Gg., Pförzheim. I. 62.

Buch, R., Leipzig. I. 55.

Caesat, Dr. S., Freiburg i. Br. I. 96.
 II. 28.

Dittich, Prof. Dr., Breslau. I. 31, II. 63.
 82, 93.

Drehsel, K., Lohr a. M. I. 21.

Drexel, Jos., Dr. II. 35.

Edelmann, O., Dr., Nürnberg. II. 40.

Enslin, Dr., Färth. I. 45, II. 41.

Fimpel, A., Wien. II. 116.

Findeisen, S., Meissen. I. 70, 81, 93, 107,
 119, 129, II. 5, 26, 52.

Frenz, Pfarrer, Offenhausen. II. 85, 86.

Fuhrmeister, Oberlehrer. II. 86.

Gerhards, S., Lehrer, Münscheid i. W. II. 9.

Goldschmidt, C., Nürnberg. I. 8.

Gossmann. I. 123.

Gramberg, C., Königsberg. I. 4, 95, II. 3,
 8, 18, 77, 104.

Grams, Dr. II. 97.

Großmüller, Fr. II. 98, 106, 107, 128.

Haagen, J., Nürnberg. I. 113.

Haas, Rechnungskommissar, Ansbach. I. 108.

Haus, Eberbach. II. 50.

Heidner. II. 99.

Heinz-Josef. II. 105.

Hemming, Aug., Nürnberg. I. 5, 13, 18,
 26, 77, 124, II. 60, 96, 99, 114, 123.

Herrfurth, D., Oberl., Stollberg i. C. I. 69,
 83, II. 13, 29, 37, 55, 66, 67, 74,
 85, 86, 123.

Herrmann, C., Oberl., Dresden. I. 40, 56,
 62, 98, 105, 133, 137, II. 2, 49, 73,
 89, 101, 112, 117.

Hilbert, C., Ludwigshafen a. Rh. II. 78.

Hiller, K., Oberl., Kopporn. II. 127.

Hinterthür, L., Rektor, Schwanebed. I. 138,
 II. 10.

Hochgenuth, A., Schönfeld b. Dresden. II. 62.

Jähling, J., Dresden-Zichauwitz. I. 6, 10,
 17, II. 86.

Kallenbach, Fr., Darmstadt. I. 136, II. 7,
 17, 42, 54, 62, 113, 121, 123.

Kaufmann, Fr., Lahr. I. 28, II. 79.

Kirchpfeuing, C., Würzburg. I. 67.

Klee, Dr., Nürnberg. I. 63, 76, 111.

Lieb, Regierungsrat, Schwandorf. I. 32.

Mafu. II. 31.

Marzell, Dr. II. 123, 125.

Mogula. II. 11, 20, 23, 31, 34, 42, 59,
 108.

Müller, Studienassessor. I. 124.

Nicklas, J., Nürnberg. II. 43, 87.

Obermeyer, W., Rektor. II. 85.

Otte, Lyzeallehrer, Märsersleben. II. 85.

Philippjen, S. II. 56.

Pieschel, C., Dresden. II. 82, 108.

Polesny, D., Görlitz. I. 136.

Prym, Walther, Bonn. II. 94.

Raebiger, Prof. Dr., Halle. I. 42, 59, 132,
 II. 7, 31, 43, 81, 122.

Remischberger, R., Jena. I. 86, 114.

Ricken, A., Dr., Pfarrer, Lahrbach i. Rhön.
 I. 131, II. 25, 30, 39, 68, 92.

Romell, L., Stockholm. II. 114, 123.

Roth, S., Dr., München. II. 96.

Sabalitschka, Th. I. 55, 71.

Scheel, Stadtrat, Cassel. II. 15.

Schlegel, S., Direktor, Nürnberg. I. 9.

Schmidt. II. 30.

Schmidt, S. II. 32.

Schmidt, L. II. 70, 87, 111.

Schnegg, Prof. Dr., Weihenstephan. I. 49, 71.

Schöppler, Nürnberg. II. 33.

Seidel, C., Hauptlehrer, Lugkuis D. V. I. 74,
 87, 88, 98, 122, 135, II. 43, 56, 61,
 76, 93.

Siegert, W. I. 139.

Soehner, C., München. II. 30, 90, 102,
 110, 118.

Spilger, Prof. Dr., Bensheim. I. 131,
 II. 26, 48, 55, 95, 104, 105.

Thieben, Dr., Wien. II. 95.

Trojan, Joh. I. 101.

Troost, Wiesbaden. I. 78.

Trott-Helge, Widdroy. I. 46, 75.

Tunmann, D., Bern. I. 90, 125.

Ulbrich, C. Dr., Berlin-Dahlem. I. 37, 50,
 60.

Vibrans, S. II. 80.

Weißbart, J. I. 112, II. 55.

Wengener, Fr., Rechtsanwalt, Schwandorf.
 II. 44.

Wilbrand, C., Dr., I. 133.

Winkel, R., Prof., Magdeburg. I. 20.

Witt, W., Torgau. II. 91.

Wölterling, W. I. 102, 127, II. 70.

Zeuner, S., Würzburg. I. 2, 15.

Dem dritten Band ab erscheint „Der Pilz- und Kräuterfreund“
 in Heilbronn a. N.
 Alle Bestellungen, Zuschriften, Sendungen sind in Zukunft zu richten
 An die „Puk = Geschäftsstelle“, Heilbronn a. N.
 Postcheckkonto Stuttgart 15 120.